## **Muba-Erinnerung**

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 92 (1966)

Heft 21

PDF erstellt am: **02.06.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-505735

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

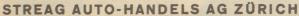
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Der sensationelle neue

# **VAUXHALL-CRESTA 1966**

ist eingetroffen!



Badenerstr. 610, Nähe Europabrücke, Tel. 051 / 54 57 00 Schlieren: Zürcherstraße 98, Tel. 051 / 98 22 81

Offizielle Vertretung für Vauxhall, Chevrolet, Oldsmobile.



CRESTA 1966, 14 PS, 6 Zylinder ab Fr. 11 950.-

CRESTA DE LUXE 1966, 14 oder 17 PS mit echtem Lederpolster ab Fr. 13 400.—

#### Der Name

Die Frau Pfarrer unseres Dorfes ist in einigen Frauen-Organisationen und hat Mühe, alle Namen der Mitglieder zu behalten. Es ist ihr jedesmal peinlich, wenn sie eine Teilnehmerin erneut nach dem Namen fragen muß. Eine der Frauen, deren Namen sie schon einigemale nicht wußte, ihn aber jedesmal sich fest einzuprägen vornahm, heißt Frau Fisch. Neulich sah sie sie wieder bei einer Veranstaltung, ging selbstsicher auf sie zu, gab ihr kräftig die Hand und sagte: «Grüezi Frau Hecht.»

#### Der Genügsame

Köbel ist in eine Landschatzungs-Kommission gewählt worden und hat mit ihr als wohlbestalltes Mitglied das Jahres-Schlußessen (die (Letzi)) mitgemacht.

Von einem Bekannten gefragt, ob sie recht bedient worden seien, erklärte er: «Jäja! Uu, das het Sache gää – viil u allergattig! I ha nid gäng gwüßt was i isse, aber i ha vo allem probiert. Zletscht hei si sogar no nes Blättli mit Gält nachegää; da han i du afe nimm der Uverschannt gmacht u nume zwöi Fränkli gnoo!» It Cheil

#### Muba-Erinnerung

Eine gut angezogene Frau steht vor einem Stand mit Holzgefäßen, besonders eine große Schüssel hat es ihr angetan. Sie erkundigt sich schließlich nach dem Preis. Die Verkäuferin antwortet: «Das ist nur für den Wiederverkauf!» Darauf die Fragende entrüstet: «Nei das esch für Salat.»

### der Faule der Woche



«Wieso bisch dänn du geschter e so schpoot heichoo?»

«Jo, weisch, mir händ no en Chegelfründ psuecht, wo chrank isch.»

«Wele vo dine Chegelfründ isch es gsii?»

«Jo, weisch, er isch e so chrank gsii, das er nid emol sin Name hätt chöne säge.»

**Bobby Sauer** 

#### Fröhlicher Alltag

Meine Frau bringt unsern Kindern immer wieder bei, beim (Schlecken) Maß zu halten und nicht alles Sackgeld für Süßigkeiten auszugeben. Kürzlich traf ich unsern 10jährigen Buben vor der Haustür, er hatte den Mund übervoll von Sugus-Täfeli. Vorwurfsvoll fragte ich ihn, wo er denn diese Süßigkeiten schon wieder gekauft habe. Prompt gab er mir zur Antwort:

«Im Konsum, weisch es git hüt doppleti Märkli.» GM

#### Konsequenztraining

Da und dort in der Schweiz sind Knabenmusiken dazu übergegangen, auch Mädchen aufzunehmen, um so ihren Bestand zu sichern. Es stellt sich nun die Frage, wieviele Mädchen in einer Knabenmusik mitspielen können, ehe sie ihren Namen ändern muß?

(Antwort, von Bethli angehaucht: Beliebig viele. Weil bei uns die Frauen ja überhaupt nicht zählen.)

#### Berufswechsel

Unser Chef erwischte letzthin seine Sekretärin wieder einmal beim Radieren und meinte:

«Si hetted au gschider Herrecoifföös gää, dänn chönntet Si de ganz Tag schabe!» MB

#### Wird sich geben

Länger und länger läßt der Jüngling sein Kopfhaar wachsen. Der Vater wird gefragt, ob ihm die Beatle-Mähne des Juniors nicht auf die Nerven gehe. «Lömmer en doch mache!» meint der Senior, «das wird scho wider uufhöre, sobald em d Barthoor emol richtig wachsed.»

